

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 14. Dezember 2010

Nr. 2010/2374

### **Genehmigung der Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie im Jahr 2010 und des Arbeitsprogrammes für das Jahr 2011**

---

#### **1. Ausgangslage**

Gemäss Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 über die Änderung des Bewilligungsverfahrens zur Finanzierung von Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) mit Mitteln des Lotteriefonds ist dem Regierungsrat, vor Abschluss des Rechnungsjahres, die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen des ADA zur Genehmigung vorzulegen.

Die Genehmigungen der Abrechnung und des Programms für das Folgejahr können gleichzeitig vorgenommen werden.

#### **2. Erwägungen**

##### **2.1 Übersicht über die mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des ADA im Jahr 2010 (Abrechnung 2010)**

Sämtliche Projekte der Denkmalpflege und der Archäologie werden ab 2007 nach der neuen Regelung bearbeitet, das heisst, dass sich der jährliche Beitrag des Lotteriefonds an Massnahmen der Denkmalpflege und der Archäologie auf die jährlichen Zahlungstranchen der Einzelobjekte bezieht und nicht auf den (Gesamt)kredit der einzelnen Massnahmen. Für das Jahr 2010 wurden mit Regierungsratsbeschluss 2009/2410 vom 15. Dezember 2009 Beiträge aus dem Lotteriefonds im Umfang von Fr. 950'000.-- (Denkmalpflege) und Fr. 450'000.-- (Archäologie) bewilligt.

##### **2.1.1 Archäologie**

Da archäologische Ausgrabungen ausschliesslich durch Bauvorhaben Dritter ausgelöste Rettungs- oder Notgrabungen sind, kann ihr Beginn nicht mit Sicherheit im Voraus geplant werden. Ausserdem können deren Kosten auch mit vorgängigen Sondierungen nicht verlässlich geschätzt werden. Aus diesen Gründen muss immer wieder damit gerechnet werden, dass die Kosten einzelner Massnahmen höher oder tiefer ausfallen als ursprünglich angenommen. Nachdem 2009 der Kredit nur zur Hälfte ausgeschöpft worden war, reichte er 2010 nicht aus, da gleich zwei grosse Rettungsgrabungen anfielen. Deshalb wurde mit RRB 2010/814 vom 4. Mai 2010 der Beitragsrahmen aus dem Lotteriefond an das Amt für Denkmalpflege und Archäologie um Fr. 250'000.-- erhöht.

##### **2.1.2 Denkmalpflege**

Die Beiträge an Restaurierungen der Denkmalpflege basieren auf Gesuchen der Bauherren. Die beitragsberechtigte Summe kann im Voraus festgelegt werden. Der definitive Beitrag wird aufgrund der Bauabrechnung berechnet.

Der Kredit für das Jahr 2010 wurde nicht ausgeschöpft, weil einerseits verschiedene Bauabrechnungen tiefer als budgetiert ausfielen und es andererseits zu Verzögerungen bei den geplanten Restaurierungsarbeiten kam.

Für das Jahr 2011 wird sich das Problem ergeben, dass die Bundesbeiträge bei etlichen Bauwerken von nationaler Bedeutung wegfallen. Dies wird zu erheblichen, noch nicht genau absehbaren Mehrkosten für den Kanton führen.

<b>Denkmalpflege</b>	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 10</i>	<i>abgerechnet 10</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
<i>Eigene Projekte</i>				
Kunstdenkmälerinventarisierung	750'000	150'000	70'764	Nicht abgeschlossen Kosten bis Ende 2010: 160'547
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>				
Grenchen, Parktheater	192'297	122'297	82'705	Schlusszahlung 2010 Kosten bis Ende 2010: 152'705
Schönenwerd, Villa Tannheim	110'638	47'638	18'777	Schlusszahlung 2010 Kosten bis Ende 2010: 81'777
Rüttenen, Wengisteinanlage	30'100	5'100	4'840	Schlusszahlung 2010 Kosten bis Ende 2010: 29'840
Subingen, ref. Pfarrhaus	29'481	29'481	24'529	Schlusszahlung 2010 Kosten bis Ende 2010: 24'529
Kestenholz, Kapelle St. Peter und Paul	118'425	118'425	90'000	Nicht abgeschlossen Kosten bis Ende 2010: 90'000
Gänsbrunnen, Kirche St. Joseph	116'788	116'788	0	Noch nicht begonnen. Kosten bis Ende 2010: 0
Trimbach, Obererlimoos	78'110	30'110	15'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 63'000
Neuendorf, Pfarrhaus	65'271	40'271	33'943	Schlusszahlung 2010 Kosten bis Ende 2010: 58'943
Schönenwerd, Bally-Park	96'600	56'600	47'882	Nicht abgeschlossen Kosten bis Ende 2010: 87'882
Diverse Beiträge an Restaurierungen		233'290	493'703	Neben grösseren Projekten stehen die Lotteriefondsgelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung
<b>Total Denkmalpflege:</b>		<b>950'000</b>	<b>882'143</b>	
<b>Archäologie</b>	<i>Kosten Massnahmen</i>	<i>geplant 10</i>	<i>abgerechnet 10</i>	<i>Bemerkungen</i>

<i>Projekte</i>			
Sondierung Inkwilensee	50'000	25'000	- zurückgestellt
Baubegleitung ERO/LRO	50'000	10'000	4'820 Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 17'542
Notgrabung Olten/Chalchofen	170'000	75'000	149'191 Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 149'191
Däniken/Studenweid	50'000	15'000	9'631 Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 9'631
Div. Notgrabungen und Sondierungen	-	95'000	51'584 Unvorhergesehene Notgrabungen und Sondierungen. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 51'584
Notgrabung Büsserach	350'000	-	274'027 Unvorhergesehene Notgrabung. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 274'027
Notgrabung Wangen b. O.	170'000	-	56'681 Unvorhergesehene Notgrabung. Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 56'681
Auswertung Rodersdorf/Kl. Büel (FMA)	45'000	20'000	14'454 Neues Projekt Kosten bis Ende 2010: 14'454
Auswertung Rodersdorf 2008	45'000	20'000	15'000 Neues Projekt Kosten bis Ende 2010: 15'000
Auswertung Olten/Chalchofen	50'000	50'000	- zurückgestellt
Auswertung Solothurn/ Propstei- gasse	30'000	5'000	0 Interne Kosten, abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 26'513
Publikation Langendorf/ Hüslerhof	75'000	50'000	70'092 Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 75'677
Ausstellung im Museum Blumen- stein in Solothurn	50'000	25'000	8'694 Konzept abgeschlossen, Umsetzung neues Projekt. Kosten bis Ende 2010: 8'694
Archäologiemuseum in Olten	25'000	25'000	14'033 Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 14'033
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit	-	10'000	10'000 Neue Projekte. Kosten bis Ende 2010: 10'000
Inventarisierung/Konservierung Anthropologische Sammlung	30'000	15'000	10'103 Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 20'843
Div. Fundrestaurierungen, Inventari- sation und Archivarbeit	-	10'000	23'430 Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2010: 23'430
<b>Total Archäologie:</b>	-	<b>450'000</b>	<b>711'741 Inkl. Beitragserhöhung von 250'000</b>
<b>Total ADA</b>		<b>1'400'000</b>	<b>1'593'884</b>

## 2.2 Mit Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2011 (Voranschlag 2011)

Aus dem Lotteriefond sollen vorwiegend Beiträge an Restaurierungen geschützter und schützenswerter Kulturdenkmäler des Kantons Solothurn finanziert werden. Darunter fallen einige grössere Objekte, deren Restaurierung im Jahr 2011 noch unsicher ist.

Im Herbst 2007 konnte die Kunstdenkmälerinventarisierung zu den Sakralbauten der Stadt Solothurn, als Folgeprojekt des Kunstdenkmälerbandes zu den Profanbauten der Stadt, aufgenommen werden. Das mit Regierungsratsbeschluss 2008/58 vom 22. Januar 2008 genehmigte Projekt mit Gesamtkosten von ca. Fr. 750'000.-- ist auf fünf Jahre hin angelegt. Infolge personeller Engpässe (Kündigung einer Mitarbeiterin, Mutterschaftsurlaub) mussten die Arbeiten vom Frühjahr 2008 bis Ende Januar 2009 ausgesetzt werden. Dementsprechend ist schon jetzt mit einer Verlängerung des Projektes zu rechnen.

Als weiteres Projekt konnte 2010 die Erarbeitung eines Inventars der Architektur der Jahre 1940 - 1980 im Kanton Solothurn gestartet werden. Es wird eine wichtige Grundlage für die tägliche Arbeit der Denkmalpflege und der Baubehörden bilden. Das Projekt wurde mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2010/894 vom 18. Mai 2010 genehmigt. Die Gesamtkosten für das spätestens bis April 2012 zu erstellende Inventar belaufen sich auf Fr. 270'000.--.

Im Bereich Archäologie sollen wiederum Notgrabungen sowie deren Aufbereitung (Archivierung, Auswertung, Publikation und Öffentlichkeitsarbeit) finanziert werden. Noch im alten Jahr musste mit einer grösseren Rettungsgrabung in Wangen b. O. begonnen werden, die 2011 fortgeführt wird. Kleinere Projekte zur Auswertung von Grabungsergebnissen der letzten Jahre werden fortgeführt oder neu angefangen. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wird 2011 ein Schwerpunkt auf die Bereitstellung archäologischer Ausstellungen für 2011/2012 in Olten und Solothurn gelegt, damit in Solothurn wieder ein dauerhaftes Fenster für die Archäologie geöffnet und in Olten eine überregionale Sonderausstellung gezeigt werden kann. Ausserdem wird 2012 die Kantonsarchäologie als Institution 50 Jahre alt.

<b>Denkmalpflege</b>	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2011</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
<i>Eigene Projekte</i>			
Kunstdenkmälerinventarisierung	750'000	100'000	Folgekosten 2010
Inventar Architektur 1940 - 80	270'000	90'000	neues Projekt
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>			
Kestenholz, Kapelle St. Peter und Paul	118'425	28'425	Folgekosten 2010
Schönenwerd, Bally-Park	96'600	8'718	Folgekosten 2010
Trimbach, Obererlimoos	78'110	15'110	Folgekosten 2010
Gänsbrunnen, Kirche St. Joseph	116'788	116'788	Folgekosten 2010
Solothurn, Kloster St. Josef (1. Etappe)	96'084	96'084	neues Projekt
Solothurn, Jesuitenkirche, Orgelrestaurierung	138'000	138'000	neues Projekt
Solothurn, Haus Hauptgasse 69	213'885	213'885	neues Projekt
Diverse Beiträge an Restaurierungen		142'990	Neue Projekte. Neben grösseren Projekten stehen die LF-Gelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung
<b>Total Denkmalpflege:</b>		<b>950'000</b>	

<b>Archäologie</b>	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2011</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			

Sondierungen Inkwilersee	50'000	25'000	Folgekosten 2010
Notgrabung Wangen b. O./ Dorfstrasse	170'000	75'000	Folgekosten 2010
Div. Notgrabungen und Sondierungen		100'000	nicht planbare Notgrabungen und Sondierungen
Auswertung Rodersdorf/Kl. Büel (FMA)	45'000	15'000	Folgekosten 2010
Auswertung Rodersdorf 2008	45'000	5'000	Folgekosten 2010
Auswertung Olten/Chalchofen	50'000	50'000	neues Projekt
Auswertung Büsserach/Mittelstrasse	50'000	40'000	neues Projekt
Ausstellung Blumenstein Solothurn	250'000	70'000	neues Projekt, in Zusammenarbeit Histor. Museum Blumenst.
Archäologiemuseum Olten	80'000	40'000	neues Projekt, in Zusammenarbeit mit Histor. Museum Olten
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit		10'000	neue Projekte
Inventarisierung/Konservierung Anthropologische Sammlung	30'000	10'000	Folgekosten 2010
Div. Fundrestaurierungen, Inventarisierung und Archivarbeit		10'000	neue Projekte
<b>Total Archäologie:</b>		<b>450'000</b>	
<b>Total ADA</b>		<b>1'400'000</b>	

### 3. Beschluss

- 3.1 Gestützt auf Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 wird die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern im Jahr 2010 finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie gemäss den Erwägungen (Ziffer 2) in der Höhe von Fr. 1'593'884.-- genehmigt.
- 3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sporttotofonds wird beauftragt und ermächtigt, zulasten Kto. 233003 dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie den Betrag von Fr. 882'143.-- auf KA 469001/A 20581 (Denkmalpflege) und Fr. 711'741.-- auf KA 469001/A 20576 (Archäologie) gutzuschreiben. Die Gutschrift hat zu Gunsten Rechnungsjahr 2010 zu erfolgen.
- 3.3 Für das Jahr 2011 werden dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie zur Umsetzung des in den Erwägungen unter Ziffer 2.2 dargestellten Programms Fr. 1'400'000.-- aus dem Lotteriefonds zur Verfügung gestellt.
- 3.4 Ausgaben für einzelne Projekte und Massnahmen werden gestützt auf die Spezialgesetzgebung (insbesondere der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler vom 19. Dezember 1995, BGS 436.11, der Richtlinie für die Ausrichtung von Beiträgen an die Erhaltung und Pflege geschützter und schützenswerter historischer Kulturdenkmäler vom 15. Januar 1999, BGS 436.12 und dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, WoV-G, BGS 115.1) durch das ADA bzw. von der Behörde mit der jeweiligen Finanzkompetenz bewilligt. Die Finanzierung der Massnahme durch den Lotteriefonds ist in den jeweiligen Beschlüssen zu erwähnen.

- 3.5. Das ADA ist verantwortlich für die fachlich und kaufmännisch korrekte Abwicklung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen. Vor Abschluss des Rechnungsjahres lässt das ADA einen Bericht über die Verwendung der Lotteriefondsgelder im Jahr 2011 durch die Regierung genehmigen.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

**Verteiler**

Bau- und Justizdepartement  
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (2)  
Departement des Innern  
Amt für öffentliche Sicherheit, Lotteriefonds (3)  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Kantonale Finanzkontrolle